

# DON CARLO

OPER IN VIER AKTEN (1867/1884)

MUSIK VON Giuseppe Verdi

TEXT VON François Joseph Pierre Méry und Camille du Locle  
in der italienischen Übersetzung von Achille de Lauzières-Thémines  
und Angelo Zanardini nach Friedrich Schillers »Don Karlos«

MUSIKALISCHE LEITUNG . . . . . Daniele Rustioni  
INSZENIERUNG . . . . . Philipp Himmelmann  
BÜHNENBILD . . . . . Johannes Leiacker  
KOSTÜME . . . . . Klaus Bruns  
LICHT . . . . . Davy Cunningham  
EINSTUDIERUNG CHOR . . . . . Martin Wright

In italienischer Sprache

Dauer: ca. 3:40 h inkl. einer Pause nach dem Zweiten Akt

Samstag 8. Juli 2023 19.00

BEBELPLATZ

Live-Übertragung aus der  
Staatsoper Unter den Linden

Staats  
oper  
für  
alle

BMW LÄDT EIN



## BESETZUNG

PHILIPP II., König von Spanien . . . . . René Pape  
DON CARLO, Infant von Spanien . . . . . Stefan Pop  
RODRIGO, Marquis von Posa . . . . . George Petean  
DER GROSSINQUISITOR . . . . . Alexander Vinogradov  
EIN MÖNCH . . . . . Friedrich Hamel\*  
ELISABETH VON VALOIS . . . . . Aleksandra Kurzak  
PRINZESSIN EBOLI . . . . . Eve-Maud Hubeaux  
TEBALDO . . . . . Regina Koncz\*  
STIMME VON OBEN . . . . . Anna Malesza-Kutny  
GRAF LERMA, EIN HEROLD . . . . . Magnus Dietrich\*  
GRÄFIN VON AREMBERG . . . . . Martina Böckmann

\* Mitglied des durch die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung geförderten  
Internationalen Opernstudios der Staatsoper Unter den Linden

STAATSOPERNCHOR  
STAATSKAPELLE BERLIN

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Filmaufnahmen gemacht,  
welche live auf Leinwände auf dem Bebelplatz gesendet werden.

## SEHR GEEHRTES PUBLIKUM,

seit mehr als 15 Jahren schon begeistert »Staatsoper für alle« viele Tausend Menschen – und auch 2023 ist dank des Engagements von BMW auf dem Bebelplatz im Herzen Berlins wieder eine Opern-Live-Übertragung zu erleben, direkt aus der Staatsoper. Wir hoffen, Sie damit auch zu begeistern, oft zu uns ins Haus zu kommen, um unmittelbar an unseren Aufführungen teilzuhaben. Gespielt wird »Don Carlo« von Giuseppe Verdi, ein wahrer Klassiker des Repertoires. Der italienische Opernmeister Verdi hat gemeinsam mit seinen Librettisten das berühmte Schauspiel Friedrich Schillers zu einem eindrucksvollen Stück Musiktheater gestaltet. International gefeierte Solist:innen sowie der Staatsopernchor und die Staatskapelle Berlin werden unter der musikalischen Leitung von Daniele Rustioni dieses große, außergewöhnliche Werk der Opernliteratur zur Aufführung bringen, in einer Inszenierung von Philipp Himmelmann von 2004, die nach mehreren Jahren Pause erstmals wieder im grundsanitierten Opernhaus Unter den Linden gezeigt wird.

Freuen Sie sich gemeinsam mit uns auf einen wunderbaren Opernabend!

MATTHIAS SCHULZ, Intendant Staatsoper Unter den Linden

## LADIES AND GENTLEMEN,

for over 15 years, "Staatsoper für alle" has inspired many thousands of people. Thanks to BMW's commitment, once again in 2023 there will be a live opera broadcast directly from the Staatsoper on Bebelplatz in the heart of Berlin. We hope that this also serves as an inspiration to visit our opera house more often to experience live performances. "Don Carlo" by Giuseppe Verdi, a true classic of the repertoire, will be broadcast. The Italian opera master Verdi and his librettists turned Friedrich Schiller's renowned play into an impressive operatic stage piece. Internationally acclaimed soloists as well as the Staatsopernchor and the Staatskapelle Berlin will perform this major work under the musical direction of Daniele Rustioni in a 2004 production by Philipp Himmelmann, shown again for the first time in the completely renovated Staatsoper Unter den Linden after a break of several years. Look forward to a wonderful opera evening with us!

MATTHIAS SCHULZ, Intendant Staatsoper Unter den Linden

# STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

Hier entlang zum SUMMERSALE ANGEBOT:

AKTIONSCODE Sommer-Oper23



DON CARLO  
Giuseppe Verdi

SALOME  
Richard Strauss

MEDEA  
Luigi Cherubini

SOMMERKONZERT  
Staatskapelle Berlin & Sol Gabetta

LIEBE BERLINERINNEN UND BERLINER, LIEBE GÄSTE BERLINS,

live, open air und ohne Eintritt: Das ist »Staatsoper für alle«. Längst hat sich dieses Ereignis als ein Höhepunkt des Berliner Musiksommers etabliert.

So wird es auch heute wieder sein. Und erneut hat die Staatsoper Unter den Linden ein Programm der Extraklasse auf die Beine gestellt. Erst wird Verdis Oper »Don Carlo« live auf den Bebelplatz übertragen. Und am Tag darauf dirigiert Zubin Mehta, der Ehren Dirigent der Staatskapelle, Bruckners Sinfonie Nr. 7 auf dem Bebelplatz. Das verspricht einen erlesenen Musikgenuss auf höchstem künstlerischen Niveau.

Lassen Sie sich also verzaubern, wenn es auf dem Bebelplatz wieder heißt: »Staatsoper für alle«. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen zwei unvergessliche Abende bei hoffentlich sommerlichem Wetter.

Mein Dank gilt allen Künstlerinnen und Künstlern, den vielen Helferinnen und Helfern vor Ort sowie dem Sponsor BMW, der dieses besondere Musikereignis seit der Premiere im Jahr 2007 großzügig fördert und unterstützt.

KAI WEGNER, Regierender Bürgermeister von Berlin

DEAR CITIZENS OF BERLIN, DEAR VISITORS TO BERLIN!

Live, open air and free of charge: that is what "Staatsoper für alle" is all about. This event is a long-standing highlight in Berlin's summer of music.

Today is no exception. Once again, Staatsoper Unter den Linden has put together a programme that is second to none – starting with a live broadcast of Verdi's opera "Don Carlo" on Bebelplatz. The day after, Zubin Mehta, honorary conductor at the Staatskapelle, will be conducting Bruckner's Symphony No. 7 on Bebelplatz. As such, it is already safe to say that performances of exquisite music at the very highest level of artistry await you. So succumb to the magic of another two days of "Staatsoper für alle" on Bebelplatz and let me wish you all unforgettable evenings, to what is hopefully summery weather.

My thanks go out to all the artists, the many people involved and to the sponsor BMW, who has generously sponsored and supported this special music event since it premiered in 2007.

KAI WEGNER, Governing Mayor of Berlin

# THE 17



Partner der  
Staatsoper Unter den Linden

Freude am Fahren. 100% elektrisch.

Mehr entdecken



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

wir freuen uns, auch im 17. Jahr die Erfolgsgeschichte von »Staatsoper für alle« für die Berliner und alle Besucher der Stadt fortzuschreiben. Seit 2007 ist das Format das Fundament unserer Partnerschaft mit der Staatsoper Unter den Linden und begeistert weit mehr als eine halbe Million Gäste.

»Staatsoper für alle« ist Teil einer Open-Air-Reihe, die die BMW Group auch in München, London und Melbourne ausrichtet und so dem Publikum ermöglicht, kostenfrei herausragende Klassik-Veranstaltungen in entspannter Atmosphäre zu genießen.

Der Bebelplatz als Ort der Begegnung, des Austauschs und des Miteinanders – die Hemmschwelle vor der Hochkultur gibt es nicht mehr. In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen stimmungsvollen und inspirierenden Abend.

Herzliche Grüße,

STEFAN TEUCHERT, Leiter BMW Group Markt Deutschland

DEAR LADIES AND GENTLEMEN,

We are thrilled to carry on the success story of "Staatsoper für alle" for Berliners and all city visitors in its 17th season. The format, which has delighted well over half a million visitors, has been the cornerstone of our cooperation with the Staatsoper Unter den Linden since 2007.

"Staatsoper für alle" is part of an open-air series, which the BMW Group also hosts in Munich, London and Melbourne, enabling the public to enjoy outstanding classical music events in a relaxed atmosphere free of charge.

The Bebelplatz is a meeting place where exchange and community can be found. Here, people no longer feel daunted by highbrow culture. In this spirit, I wish us all an inspiring evening in a good atmosphere.

Yours sincerely,

STEFAN TEUCHERT, Head of BMW Group Germany

## HANDLUNG

### ERSTER AKT

Don Carlos erinnert sich an glückliche Tage in Frankreich. Hier hatte er die französische Prinzessin Elisabeth kennen und lieben gelernt, die seine Frau werden sollte. Aus politischen Gründen aber wurde die Ehe zwischen Elisabeth von Valois und dem Vater von Carlos, dem spanischen König Philipp II. geschlossen. Ein Mönch, in dem Carlos seinen Großvater Karl V. zu erkennen glaubt, verspricht ihm Trost im Jenseits.

Marquis von Posa, ein Jugendfreund Carlos', fordert ihn auf, sich für die unterdrückten Niederlande einzusetzen. Carlos, ganz vom Gefühl seiner unglücklichen Liebe erfüllt, zeigt jedoch kein Interesse. Er gesteht Posa, dass er seine Stiefmutter liebe. Posa ist zunächst entsetzt und rät Carlos, gerade wegen seiner unerfüllten Liebe den Hof zu verlassen und das flandrische Heer anzuführen. Beide schwören, gemeinsam für die Freiheit zu kämpfen. Prinzessin Eboli singt die Ballade von einer verschleierte Frau, um die der maurische König wirbt.

Posa sucht Elisabeth auf und übergibt ihr einen Brief, der angeblich von ihrer Mutter stammt. Dabei überreicht er ihr unauffällig ein Schreiben von Carlos. Eboli missversteht die Äußerungen Posas, und denkt, dass Carlos in sie verliebt sei.

Bei ihrem Wiedersehen verspricht Elisabeth Carlos, ihn in seinen politischen Plänen zu unterstützen. Selbstvergessen gibt sich Carlos seinen Gefühlen hin.

Philipp trifft seine Gattin ohne Begleitung an. Er schickt die Gräfin von Aremberg wegen Vernachlässigung ihrer Aufsichtspflicht zurück nach Frankreich. Elisabeths Trauer darüber nimmt er nicht ernst.

Philipp nimmt den Marquis von Posa zur Seite. Dieser ist dem König aufgefallen, weil er als Einziger nicht versucht hat, sich bei ihm einzuschmeicheln. Posa wagt ein offenes Wort und bittet um Frieden und Freiheit für Flandern. Auch wenn Philipp das als Schwärmerei zurückweist, ist er berührt von Posas Aufrichtigkeit. Philipp verspricht Posa, ihn nicht zur Rechenschaft zu ziehen, warnt ihn aber vor dem Großinquisitor. Er zieht ihn ins Vertrauen und trägt ihm auf, Elisabeth und Carlos zu bespitzeln, die er einer geheimen Leidenschaft verdächtigt.

### ZWEITER AKT

Carlos erhält eine anonyme Einladung zu einem Rendezvous. Zu spät erkennt er, dass nicht Elisabeth, sondern Prinzessin Eboli am Treffpunkt erschienen ist, die begreift, dass er nicht sie, sondern die Königin liebt. Posa tritt dazwischen und versucht, die Situation als Missverständnis herunterzuspielen. Doch Eboli lässt sich nicht beruhigen und wird dadurch zu einer Gefahr für Carlos.

Posa rät Carlos, ihm alle Dokumente auszuhändigen, die auf seine Beteiligung an der geplanten Befreiung Flanderns hinweisen. Carlos zögert, weil er von der Freundschaft zwischen Posa und seinem Vater erfahren hat. Schließlich fasst er aber doch erneut Vertrauen, und sie schwören einander Treue.

Während des Autodafés, einer öffentlichen Hinrichtung von Ketzern, bittet Carlos zusammen mit sechs Deputierten aus Flandern um Frieden und Freiheit für die Provinz. Als Philipp die Bitte seines Sohnes ablehnt, ihm Flandern zu überlassen, bedroht Carlos seinen Vater. Posa ist der Einzige, der Philipp zur Hilfe kommt, und wird dafür von diesem zum Herzog ernannt. Carlos wird inhaftiert, das Autodafé beginnt.

### PAUSE

### DRITTER AKT

Philipp quält der Gedanke, dass Elisabeth ihn nie geliebt hat. Unsicher, wie er mit Carlos verfahren soll, zieht er den Großinquisitor zu Rate. Dieser sichert ihm Absolution für den Mord an seinem Sohn zu. Er fordert aber gleichzeitig, Posa der Inquisition zu übergeben. Vergeblich versucht Philipp dagegen aufzubegehren.

Elisabeth beklagt sich bei Philipp, dass ihre Schmuckschatulle gestohlen worden sei. Philipp, der die Schatulle hat, bezichtigt sie des Ehebruchs, weil er ein Bild Carlos' darin findet. Während Eboli ihren Fehler erkennt, wird Posa klar, dass er nun handeln muss.

Als Elisabeth mit Prinzessin Eboli alleine ist, gesteht die Prinzessin, aus Eifersucht die Schatulle gestohlen zu haben. Mehr noch: Sie offenbart, die Geliebte des Königs zu sein. Elisabeth stellt sie vor die Wahl zwischen Exil und Kloster. Eboli bereut ihre Tat.

Posa sucht Carlos im Gefängnis auf. Als er berichtet, dass die gefährlichen Papiere bei ihm gefunden worden seien und er nun kurz vor der Inhaftierung stehe, erkennt Carlos die guten Absichten des Freundes. Beide schwören auf ihr politisches Ideal: die Befreiung Flanderns. Es fällt ein Schuss, und Posa ist tödlich verwundet. Sterbend berichtet er, dass Elisabeth auf Carlos warte.

Philipp will seinem Sohn vergeben, doch Carlos weist ihn zurück. Philipp erkennt seine Schuld am Tod Posas. Das Volk, von Eboli aufgewiegelt, will Carlos befreien. Der Tumult löst sich auf, als der Großinquisitor erscheint und dem Volk befiehlt, vor Gott und dem König niederzuknien.

### VIERTER AKT

Während Elisabeth für ihren inneren Frieden betet, kommt Carlos zu ihr. Beiden ist klar, dass die Zeit für eine mögliche Liebe abgelaufen ist. Carlos will nach Flandern gehen und wird in seinen Plänen von Elisabeth bestärkt. Sie verabschiedet sich von ihm.

Philipp erscheint in Begleitung des Großinquisitors. Während Philipp Elisabeth zur Rechenschaft zieht, überlässt er seinen Sohn der Gewalt des Großinquisitors.

## SYNOPSIS

### ACT I

Don Carlo is recalling happier days in France, where he had met and fallen in love with the French princess Elizabeth, who was to become his wife. For political reasons, however, Elizabeth of Valois was given in marriage to Carlo's father, the Spanish king Philip II, instead. A monk resembling Carlo's grandfather, Carlo V, promises him that he will find consolation in the hereafter.

The Marquis of Posa, Carlo's childhood friend, urges him to come to the aid of the oppressed Netherlands, but Carlo, consumed by his unhappy love affair, is uninterested. He confesses to his friend that he is in love with his own stepmother, shocking Posa, who tells Carlo that his unrequited love is precisely the reason why he should leave the court and lead the Flemish army. The two of them vow to fight together for freedom.

Princess Eboli sings a ballad about a veiled woman being courted by the Moorish king.

Posa calls on Elizabeth and gives her a letter allegedly written by her mother. At the same time, he slips her a letter from Carlo. Eboli misinterprets Posa's remarks and thinks that Carlo is in love with her.

When they see each other again, Elizabeth promises Carlo that she will support his political plans. Unable to restrain himself, Carlo abandons himself to his feelings.

Philip sees his wife unattended and sends the Countess of Aremberg back to France for having neglected her duty to watch over the princess. He makes light of Elizabeth's unhappiness about this.

Philip takes the Marquis of Posa aside. Posa has come to his attention because he alone has not attempted to ingratiate himself with the king.

Posa takes the risk of speaking openly and asks for peace and freedom for Flanders. Although the king rejects the request as romantic enthusiasm, he is moved by Posa's sincerity. Philip promises Posa that he will not call him to account, but tells him to beware of the Grand Inquisitor. He takes him into his confidence, instructing him to spy on Elizabeth and Carlo, whom he suspects of being secretly in love.

### ACT II

Carlo receives an anonymous invitation to a rendezvous. He realizes too late that it is not Elizabeth, but Princess Eboli, who has appeared to meet him and who now knows that he is in love with the queen and not with her. Posa intervenes and attempts to play down the situation as a misunderstanding. Eboli, however, cannot be placated, making her dangerous to Carlo.

Posa advises Carlo to give him all of the papers referring to his involvement in the plans to free Flanders. Carlo hesitates because he has since learned about the friendship between Posa and his father. In the end, however, his trust is restored, and they pledge their loyalty to one another.

During the ceremonial opening of an auto-da-fé, Carlo arrives with six deputies from Flanders to petition for peace and freedom for the province. When Philip denies his son's request that Flanders be made his responsibility, Carlo threatens his father. Posa is the only one who comes to the king's aid, and the king rewards him with a ducal title. Carlo is arrested, and the burning of the heretics begins.

## INTERMISSION

### ACT III

Philip is tormented by the thought that Elizabeth has never loved him. Unsure as to what he should do about Carlo, he consults the Grand Inquisitor, who promises him absolution for the murder of his son. At the same time, however, he demands that Posa be handed over to the Inquisition. Philip attempts in vain to resist.

Elizabeth tells Philip that her jewelry casket has been stolen. Philip, who has the casket, accuses her of adultery when he finds a picture of Carlo in it. Eboli and Posa join them. Eboli recognizes her mistake, and Posa realizes that he must act.

When Elizabeth is left alone with Princess Eboli, the princess confesses to having stolen the casket out of jealousy. But there is more: she reveals that she is the king's mistress. Elizabeth gives her a choice between exile and the convent. Eboli regrets her actions.

Posa visits Carlo in prison. When he reports that the dangerous papers have been found in his possession and that he will soon be arrested, Carlo realizes that his friend's intentions were good. Both pledge loyalty to their political ideal: the liberation of Flanders. A shot rings out, and Posa is mortally wounded. Dying, he tells Carlo that Elizabeth is waiting for him.

Philip wants to forgive his son, but Carlo rejects his attempt. Philip acknowledges his responsibility for Posa's death. The people, incited by Eboli, want to free Carlo. The uproar subsides when the Grand Inquisitor appears and orders the people to kneel before God and their king.

### ACT IV

Carlo comes to Elizabeth while she is praying for inner peace. Both realize that they have lost their chance at love. Carlo wants to go to Flanders, and Elizabeth urges him to follow his plan. She bids him farewell.

Philip appears, accompanied by the Grand Inquisitor. While Philip is calling Elizabeth to account, he gives his son into the hands of the Grand Inquisitor.

HERAUSGEBERIN Staatsoper Unter den Linden

INTENDANT Matthias Schulz

GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR Ronny Unganz

Eröffnungs  
FEST

Saison-  
ZUM start  
2023/24

IM  
OPERNHAUS  
UND  
PROBEN-  
ZENTRUM

9.9.  
2023

STAATSOPER-BERLIN.DE

EINTRITT

*frei!*

MIT  
STAATSKAPELLE  
BERLIN  
STAATSOPERNCHOR  
ENSEMBLESOLIST:INNEN  
STAATSBALLET  
BERLIN  
U. A.

AB  
11.00